

## ÜBUNGSBLATT 5

**29)** Für die folgenden Maße  $\nu, \mu$  auf  $([0, 1], \mathfrak{B} \cap [0, 1])$  soll geklärt werden, ob eine Lebesgue-Zerlegung von  $\nu$  bezüglich  $\mu$  existiert:

- a)  $\nu := \lambda, \mu(B) := \zeta(B) := |B| \quad \forall B \in \mathfrak{B} \cap [0, 1],$
- b)  $\nu := \zeta, \mu := \lambda,$
- c)  $\nu(B) := |B \cap A|, \mu(B) := |B \cap A^c|, A \in \mathfrak{B} \cap [0, 1],$
- d)  $\nu(B) := |B \cap A|, \mu(B) := |B \cap A^c|, A \notin \mathfrak{B} \cap [0, 1].$

**30)** Man zeige, dass selbst dann, wenn  $\mu$  endlich und  $\nu$   $\sigma$ -endlich ist, aus  $\nu \ll \mu$  im Allgemeinen nicht folgt, dass es für alle  $\varepsilon > 0$  ein  $\delta > 0$  gibt, sodass  $\mu(A) \leq \delta \Rightarrow \nu(A) \leq \varepsilon$ .

**31)** Man begründe, dass die Funktion

$$F(x) = \begin{cases} 0, & x < 1 \\ \ln x, & 1 \leq x < e \\ \frac{x+6-3e}{3-e}, & e \leq x < 3 \\ 4 & x \geq 3 \end{cases}$$

eine Verteilungsfunktion i.w.S. ist. Weiters bestimme man

- a) das Maß folgender Mengen  $\{0\}, \{e\}, \mathbb{Q}, [1, e], [1, e),$
- b) die Lebesgue-Zerlegung von  $\mu_F$  bezüglich  $\lambda$
- c) und berechne  $\int x^2 + \frac{1}{x} \mathbf{1}_{\mathbb{N}_0}(x) d\mu_F(x)$ .

**32)** Ist  $(\Omega, \mathfrak{G}, \mu)$  ein endlicher Maßraum mit  $\mu(\Omega) > 0, \nu$  ein weiteres endliches Maß auf dem Raum mit der Lebesgue-Zerlegung  $\nu_c \ll \mu, \nu_s \perp \mu, \mathfrak{A}$  eine Teilsigmaalgebra von  $\mathfrak{G}$  und  $\tilde{\nu} := \nu|_{\mathfrak{A}}$  die Restriktion von  $\nu$  auf  $\mathfrak{A}$  mit der Lebesgue-Zerlegung  $\tilde{\nu}_c \ll \mu|_{\mathfrak{A}}, \tilde{\nu}_s \perp \mu|_{\mathfrak{A}},$  so gilt

$$\tilde{\nu}_c(A) \geq \nu_c(A) \wedge \tilde{\nu}_s(A) \leq \nu_s(A) \quad \forall A \in \mathfrak{A}.$$

Für  $\mathfrak{A} := \{\emptyset, \Omega\}$  gilt  $\tilde{\nu} = \tilde{\nu}_c$  und  $\tilde{\nu}_s \equiv 0$ .

**33)** Man zeige, dass auf  $\mathfrak{G} := \{B \times \mathbb{R} : B \in \mathfrak{B}\}$  das Maß  $\nu(B \times \mathbb{R}) := \lambda(B)$  absolut stetig bezüglich  $\mu(B \times \mathbb{R}) := \lambda_2(B \times \mathbb{R})$  ist, dass es aber keine Dichte  $\frac{d\nu}{d\mu}$  gibt. Widerspricht dies dem Satz von Radon-Nikodym?

**34)** Gegeben seien folgende Verteilungsfunktionen auf  $\mathbb{R}$ :

$$F(x) = \begin{cases} 0 & \text{falls } x < 0 \\ x & \text{falls } 0 \leq x < 1 \\ x+1 & \text{falls } 1 \leq x < 2 \\ 3 & \text{falls } x \geq 2 \end{cases} \quad G(x) = \begin{cases} x & \text{falls } x < 1 \\ x^2 & \text{falls } 1 \leq x < 2 \\ 5 & \text{falls } x \geq 2 \end{cases}$$

Bestimmen Sie die Lebesgue-Zerlegung von  $\mu_G$  bezüglich  $\mu_F$  sowie die Radon-Nikodym-Dichte  $\frac{d\mu_G}{d\mu_F}$  des absolut stetigen Anteils.

**35)** Sind  $\nu_n$  und  $\nu := \sum_n \nu_n$  endliche Maße auf dem endlichen Maßraum  $(\Omega, \mathfrak{G}, \mu)$  mit den Lebesgue-Zerlegungen  $\nu_c \ll \mu, \nu_{n,c} \ll \mu, \nu_s \perp \mu, \nu_{n,s} \perp \mu$ , so gilt  $\nu_c = \sum_n \nu_{n,c} \wedge \nu_s = \sum_n \nu_{n,s}$  sowie  $\sum_n \frac{d\nu_{n,c}}{d\mu} = \frac{d\nu_c}{d\mu}$ .